



Schwerpunkt:	A	Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.2	Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche.						
Maßnahme:	A.2.2	Aufenthaltsorte im Freien für Jugendliche schaffen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen					Umsetzungszeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Resourcenefizienz			
<p>Aufbau von Treffpunkten für Jugendliche im Freien, die gleichmäßig über das Gemeindegebiet verteilt sind.</p> <p>Gemeinsam mit den Jugendlichen sind Standorte ausfindig zu machen, an denen Treffen ungezwungen und ungestört stattfinden können, kein Konsum- und Programmzwang besteht und ein gewisser Lärmpegel (auch am Abend) toleriert wird.</p> <p>Zentrale Elemente der Treffpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überdachter Unterstand - Sitzgelegenheiten - Mülleimer 						Kurzfristig	1	Gemeinde (A60), (Jugendliche)

Treffpunkt für Jugendliche – Standort gewählt!

In zahlreichen Gesprächsrunden mit Bürgermeisterin Schwaderer haben Jugendliche in den letzten beiden Jahren immer wieder ihren Wunsch nach einem überdachten Treffpunkt in Möglingen formuliert.

Auch bei der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplanes wurde dieser Wunsch deutlich. Die Gemeinde hat daher geeignete Standorte gesucht, über die in einer breiten Umfrage abgestimmt wurde.

Rund 1100 Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren wurden angeschrieben und in der Schule und im Jugendhaus wurde auf die Umfrage hingewiesen. Abgestimmt werden konnte übrigens auch online auf der Homepage der Gemeinde Möglingen. 256 Jugendlichen, also über 23 % haben gewählt.

Drei Standorte standen zur Auswahl:

A - bei der Sonnenbrunnenhalle gegenüber Kunstrasenplatz
 B - beim Spielplatz vor dem Abi
 C - beim Bolzplatz hinter dem Abi

Eindeutiger Favorit: der Standort A bei der Sonnenbrunnenhalle mit 135 Stimmen.

Auf Standort B entfielen 39 Stimmen, auf Standort C 82 Stimmen.

Im Frühjahr 2018 geht es los. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird der Unterstand aus Holz entstehen.